

Neue Revierleiterin Sulzbach / Leidersbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

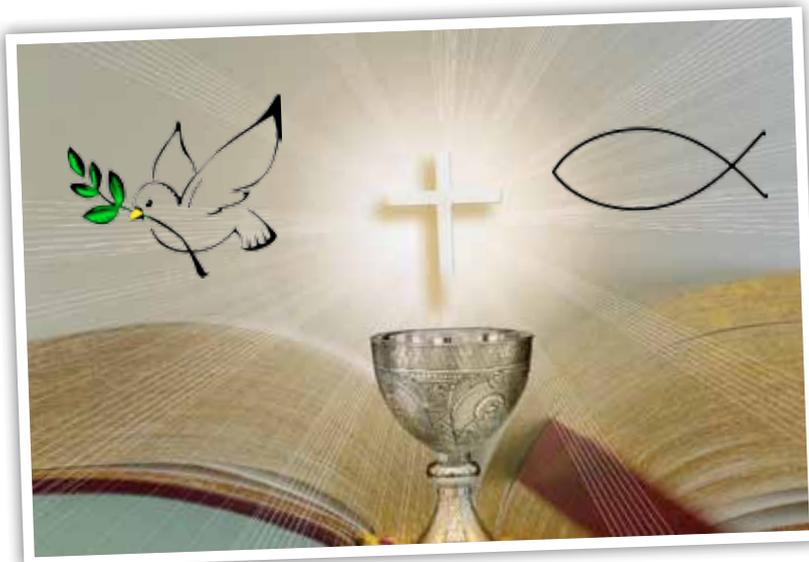
Joy Meyerhofer ist seit Mitte Februar die neue Revierleiterin im Revier Sulzbach/Leidersbach, welches durch eine Neustrukturierung der Forstreviere nun auch die Gemeinde Leidersbach beinhaltet.

Meyerhofer hat in Rottenburg am Neckar Forstwissenschaften studiert und die Staatsprüfung in Lohr absolviert. Im Anschluss arbeitete sie zwei Jahre als Revierleitung im Dienstgebiet des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg.

„Ich freue mich auf neue, vielfältige Aufgaben und bin zuversichtlich, auch Herausforderungen durch eine gute Zusammenarbeit mit Bürgern und Gemeinden zu meistern“, so die neue Revierleiterin.

Bei Interesse an einem Beratungsgespräch oder einem Förderangebot im Privatwald, kontaktieren Sie sie gerne unter den unten genannten Daten.

Joy Meyerhofer,
Mobil 0172 1474283, Joy.Meyerhofer@aelf-ka.bayern.de



Konfirmation 2025

Allen Konfirmanden und deren Eltern herzliche Glück- und Segenswünsche der gesamten Gemeinde.

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR

Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 11. April 2025

Gelber Sack und Biomüll

Vorschau: Samstag, 26. April 2025

Papier und Biomüll

Rente nur auf Antrag

Auch wenn das viele glauben, Rente gibt es nicht automatisch, sie muss beantragt werden. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Erwerbsminderungsrentner bekommen automatisch mit 65 Regelaltersrente, Bezieherinnen einer kleinen Witwenrente mit 45 die große Witwenrente.

Tipp: Den Antrag auf Altersrente ca. drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 2 oder unter der Tel.-Nr. 06028/9741-14.

Organspende schenkt Leben

Heute kann die Medizin kranken und behinderten Menschen durch eine Organtransplantation die Chance auf ein neues Leben eröffnen. Vorausgesetzt es gibt genügend Spender. Deshalb ist es wichtig sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende zu beschäftigen und eine Entscheidung zu treffen. Auf dem Organspendeausweis kann man seine Erklärung zur Spende für den Todesfall schriftlich dokumentieren. Man kann darauf der Spende von Organen und Gewebe uneingeschränkt bestimmen, die Spende beschränken, das heißt bestimmte Organe und Gewebe von der Spende ausschließen, nur bestimmte Organe und Gewebe spenden oder einer Spende widersprechen. Wer die Entscheidung nicht selbst oder nicht sofort treffen will, kann sie auf eine andere Person übertragen, zum Beispiel auf den Ehepartner, einen guten Freund oder eine andere Vertrauensperson.

Es gibt keine feste Altersgrenze für eine Organ- oder Gewebespende. Ob gespendete Organe und Gewebe für eine Transplantation geeignet sind, ist im Todesfall medizinisch zu beurteilen. Wichtig ist dabei nicht das Alter des Spenders, sondern das biologische Alter seiner Organe und Gewebe.

Herausgeber: Druckerei und Verlag Markus Reichert, Ostring 9a, 63762 Grobostheim-Ringheim, Tel. (06026) 60006-0, Fax 3777, www.druckerei-reichert.de, E-Mail: leidersbach@druckerei-reichert.de. Verantwortlich für: Den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Schußler. – Kirchliche Nachrichten: die jeweiligen Pfarrämter. – Vereinsteil: der jeweilige Verein – Anzeigenteil: Markus Reichert bzw. der jeweilige Inserent für den Inhalt. – Für telefonische Mitteilungen ohne jegliche Gewähr. – Erscheinungsweise: wöchentlich. Abonnementgebühren: 26,- Euro jährlich. Auflage: 1.250 Exemplare. Verteilung im Abo.

Gedruckt auf 80 g/qm Highspeed Silk.

Urlaubszeit – Reisezeit – Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Wer in diesem Jahr ins Ausland verreisen will, sollte einen Blick in seinen Personalausweis oder Reisepass werfen. Für den Fall, dass der Reisepass / Personalausweis bald abläuft, ist es ratsam, möglichst schnell einen neuen zu beantragen. Viele Länder erlauben die Einreise nur dann, wenn das Dokument noch mindestens sechs Monate gültig ist. Wer ein Ausweisdokument beantragt, muss derzeit damit rechnen, dass die Bundesdruckerei in Berlin mehrere Wochen (3-4 Wochen) zur Anfertigung des Dokumentes braucht.

Personalausweis

Für die Ausstellung eines Personalausweises benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Passbild. Die Unterschrift auf den Ausweisunterlagen muss persönlich im Rathaus geleistet werden! Die Gebühr für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt 22,80 €, für Personen ab 24 Jahren 37,00 € und ist bei der Beantragung zu bezahlen.

Reisepass

Für die Ausstellung eines Reisepasses (ePass) benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Passbild. Die Unterschrift auf den Passunterlagen muss persönlich im Rathaus geleistet werden! Zusätzlich werden noch Fingerabdrücke (bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr erforderlich) beider Zeigefinger mittels eines optischen Scanners erfasst! Die Gebühr für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt 37,50 €, für Personen ab 24 Jahren 70,00 € und ist bei der Beantragung zu bezahlen.

Wenn noch kein Ausweis / Pass in Leidersbach ausgestellt wurde, muss bei der Antragstellung eine Geburtsurkunde (wenn ledig) bzw. Heiratsurkunde (wenn verheiratet, geschieden oder verwitwet) zum Datenabgleich vorgelegt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt unter Tel. 06028/9741-10 oder 06028/9741-29 gerne zur Verfügung.

Kinderreisepass wurde zum 1. Januar 2024 abgeschafft

Der Kinderreisepass wurde abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seine teilweise fehlende Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat.

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

- Bei Reisen innerhalb der EU und Schengenraum genügt die Beantragung eines Personalausweises.
- Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel Reisepass erforderlich.

Beide Ausweisdokumente haben eine Gültigkeit von 6 Jahren und müssen rechtzeitig vor Ablauf neu beantragt werden. Die Kosten belaufen sich bei einem Personalausweis auf 22,80 € und bei einem Reisepass auf 37,50 €. Zur Beantragung wird die Geburtsurkunde, ein biometrisches Lichtbild (nicht älter als ein halbes Jahr) und die Einverständniserklärung beider sorgeberechtigter Elternteile inklusive Ausweiskopie der Eltern benötigt.

Es ist zu beachten, dass die Gültigkeit des Ausweisdokumentes vor Ablauf erlöschen kann, insofern das Kind mit dem Passbild im Ausweis nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann.

Informationen zu den Einreisebestimmungen finden Reisende auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter:

auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise

Für weitere Fragen steht das Bürgerbüro gerne zur Verfügung (Tel. 06028/9741-10 oder 06028/9741-29).

Die Organspendeausweise liegen in den ServiceCentern des Bayerischen Roten Kreuzes in Obernburg (), Miltenberg (Römerstr. 93), Kleinwallstadt (Wallstr. 30), Dorfprozelten (Hauptstr. 84 A) und im Rathaus Leidersbach Zi. 1 aus. Sie können auch unter Tel.: 06022-61810 oder info@brk-mil.de angefordert werden.

ZU VERSCHENKEN

Unter diesem Titel haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch nützlich sein können, im Amts- und Mitteilungsblatt anzubieten. Im Anzeigenteil können Sie kostenlos die betreffenden Gegenstände anbieten und als Kontakt Ihre Telefonnummer angeben.

Die Anzeige könnte z.B. lauten:

Ein Esstisch, vier Stühle, nussbaum, gut erhalten, Tel. 06028/1111 ab 18.00 Uhr.

Die Gemeinde wird nicht als Vermittler auftreten.

Und denken Sie auch daran, dass dies kein Ersatz für Sperrmüllabfuhr ist!
Ihre Gemeindeverwaltung

JUGENDNEWS

Kreisjugendring Miltenberg – Online-Angebot für Kinder und Jugendliche unter www.kjr-miltenberg.de

Der Kreisjugendring ist mit einem Internetauftritt online. Die Seiten enthalten zahlreiche Informationen zu Jugend- und Freizeiteinrichtungen, ein umfangreiches Aktionsprogramm und einen aktuellen Veranstaltungskalender für die Region.

VERLOREN / GEFUNDEN

1 Kinderwagen- oder Rollatorreifen,
Fundort: Grillplatz Roßbach
1 Werkzeugkoffer und ein Eimer mit versch. Werkzeugen

Fundort: am Waldrand Verlängerung Roßbacher Straße gegenüber Wasserhäuschen
Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 1, zu melden.

STRAßENARBEITEN

In allen Ortsteilen – Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Wenn Sie eine elektrische Zahnbürste mit Ladestation besitzen, stellen Sie die Zahnbürste nur wenn nötig auf die Ladestation (ca. einmal pro Woche). Weniger Strom verbraucht nur noch eine herkömmliche Zahnbürste.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Ihre Eheschließung haben für den **19.04.2025** angemeldet:
Vanessa Wagner und Dominik Postl, beide wohnhaft in Leidersbach



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Panorama Besinnungsweg



An alle Vereine mit Stationen am Panorama Besinnungsweg!

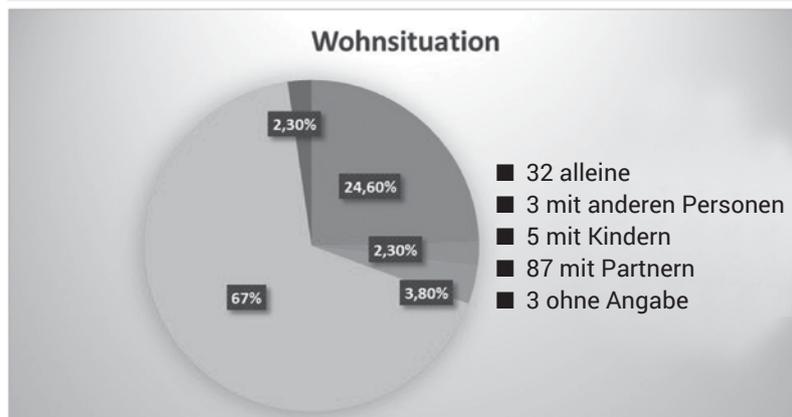
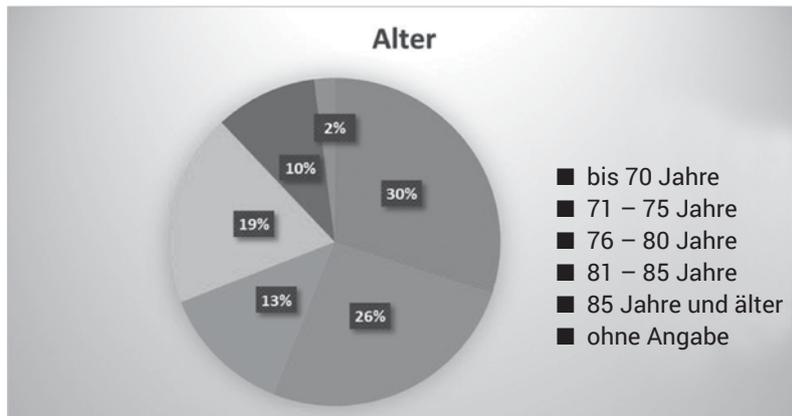
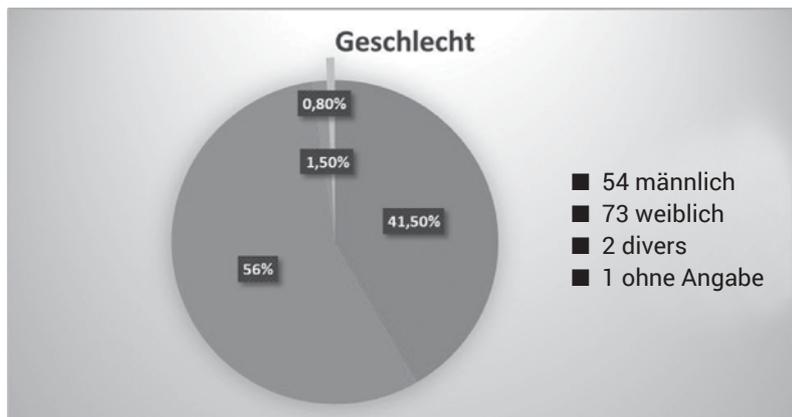
Wir bitten die Stationen nach der Winterpause wieder in einen gepflegten Zustand zu bringen.

Wer die Stationen streichen möchte, wende sich bitte an Seppi Schrack 0171/5275562.
Vielen Dank! Robert Bauer

Wohnen und Älter werden in Leidersbach – Ergebnisse der Umfrage

Wo drückt die Seniorinnen und Senioren der Schuh? Wie leben sie, was wünschen sie sich? Um das zu ermitteln, hatte der Seniorenbeirat eine Befragung zum „Wohnen und Älter werden in Leidersbach“ durchgeführt.

Den Bürger:innen wurde die Möglichkeit zur Beantwortung gegeben. Insgesamt wurde der Fragebogen von 130 Seniorinnen und Senioren ausgefüllt und wieder eingereicht. Die Umfrage hat folgendes ergeben:



Auf Seite 5 finden Sie weitere Ergebnisse der Umfrage.

Landkreisweite Flursäuberungsaktion am 29.03.2025



Die diesjährige Flursäuberungsaktion wurde von vielen Helferinnen und Helfer unterstützt. Bereits am Freitag sammelte die Grundschule mit rund 160 Kindern, am Samstag war die Kinderfeuerwehr Roßbach, Jugendfeuerwehr Leidersbach, 2 Personen von der SPD und eine Privatperson fleißig unterwegs. Den Abschluss machte dann am Mittwoch die Jugendfeuerwehr Roßbach. Sie alle räumten den Müll weg,

den andere einfach in der Landschaft hinterlassen hatten. Zur Belohnung gab es ein kleines Vesper.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die durch ihre tatkräftige Mithilfe einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer schönen Natur geleistet haben.

Michael Schübler, 1. Bürgermeister



Weitere Bilder sind auf der Homepage der Gemeinde Leidersbach zu finden.

Schulnachrichten:

Leidersbacher Schüler packen an: Erfolgreiche „Saubere Flur“-Aktion



Leidersbach, 28. März 2025 – Mit Handschuhen, Müllsäcken und jeder Menge Motivation machten sich am Freitag 160 Schülerinnen und Schüler der Leidersbacher Schule auf den Weg, um ihre Heimat ein Stück sauberer zu machen. Unter strahlendem Sonnenschein beteiligten sie sich an der landkreisweiten Aktion „Saubere Flur“ und sammelten anderthalb Stunden lang achtlos weggeworfenen Müll in der Schulumgebung, in der „grünen Lunge“ und am Marienplatz.

Die Kinder durchstreiften Straßenränder, Wiesen und Waldstücke. „Es ist erschreckend, wie viel Müll einfach in der Natur landet“, stellte eine Schülerin der 4. Klasse fest. Besonders häufig fanden die jungen Umweltschützer Plastikverpackungen, Flaschen und Zigarettensammel. Doch auch Kurioses war dabei: „Wir haben sogar eine alte Radkappe entdeckt!“, berichtete ein Schüler begeistert und trug sie stolz wie eine Trophäe bis in die Schule.

Die Aktion wurde von Lehrkräften und einer Praktikantin unterstützt.

„Es ist schön zu sehen, mit welchem

Engagement die Kinder dabei sind. Sie lernen nicht nur, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen, sondern erleben auch direkt die Auswirkungen von Müll in der Natur“, erklärte eine Lehrerin der Schule.

Zum Abschluss wurde der gesammelte Müll an drei zentralen Punkten zusammengetragen – das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Mehrere randvolle Säcke zeigten eindrucksvoll, wie notwendig solche Aktionen sind. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmenden eine Brezel, die von der Gemeinde gesponsert wurden und viel Lob für ihren Einsatz.

Mit ihrem tatkräftigen Engagement haben die Leidersbacher Schülerinnen und Schüler ein starkes Zeichen für den Umweltschutz gesetzt – und gezeigt, dass schon kleine Aktionen eine große Wirkung haben können.

Annette Stelzer



Was vermissen Sie:

Nahversorgung / Einrichtungen

- 2x Bäcker und Metzger in Roßbach
- 3x Café
- 2x Dorfladen
- 4x Drogerie
- Bankautomat in Roßbach
- Sparkassenfiliale
- einen geschickten Bäcker
- Einkaufsmöglichkeit auf dem Schulberg
- Bäcker, Metzger, Lebensmittelgeschäfte
- Tante-Emma-Laden in Leidersbach oder Volkersbrunn
- 2x Schwimmbad, Ärztehaus

ÖPNV

- Busse von Volkersbrunn nach Leidersbach mit guter Anbindung
- Busverbindung zum Friedwald Aschaffenburg
- zu wenig Linienbusse
- Fahrdienst kostenlos
- Fahrservice zum Sonntagsgottesdienst oder zur Vorabendmesse
- Taxi, Fahrdienst

Einrichtungen

- betreutes Wohnen
- Demenzbetreuung, Kaffee-Runden
- 2x gemeinsamer Treffpunkt
- Gruppe für Senioren (ehemalige Sonnenblumengruppe)
- öffentliche Toiletten
- unbedingt Toilette am Leichenhaus Leidersbach
- 2x fester Treffpunkt ausschließlich für Senioren, nicht immer alles aufräumen zu müssen, weil am nächsten Tag wieder andere den Saal nutzen
- Eroscenter – Puff

Veranstaltungen

- 2x Hilfe bei Handy
- Schafkopf
- Nachbarschaftshilfe von jüngeren Personen
- Seniorennachmittag
- VHS Kurse, Betreutes Wohnen (Bezahlbar), Dorfladen

Ehrenamtliche Tätigkeit

52 – 40%

Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren

4 – 3%

- Kinderbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Repair Café

Andere Sprachen

- 1x English
- 1x Ukrainisch
- 1x für Migranten

Kennen Sie Freizeitangebote

- 60x vom Hörensagen – 46%
- 32x nehme sie bereits in Anspruch – 25%

Sind vorhandene Freizeitangebote ausreichend

- 49x einigermaßen – 38%
- 26x nicht ausreichend – 20%
- 27x voll und ganz – 21%

Folgende Angebote vermissen ich

- 41x Theaterfahrt
- 29x Kinofahrt
- 19x Tanzangebot
- 16x Radtour
- 3x Kaffeetrinken mit Gleichgesinnten
- 4x Seniorenstätte / Kaffee und Treffpunkt
- 4x Sing- und Spieletreff
- 2x Fahrradverleih

- 2x Sport
- Spielenachmittag
- Hilfsangebot für Angehörige von Senioren, die Hilfe benötigen
- Kurs Umgang mit dem Handy
- Offener Treff
- Schlachtfest
- Schwimmbadfahrt
- Boule Platz
- Vorträge
- Ausflüge

Gründe für Erschwerung der vorhandenen Angebote

- 8x Demenz / Gesundheit
- 2x Fahrangebote / kein Führerschein
- 2x nicht mobil / nicht gut zu Fuß
- 2x Pflege von Angehörigen
- 2x Rollator / Rollstuhl
- 2x Schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- 2x Bushaltestelle in den Stauden
- Rollator
- Kein Rollstuhl
- Mitteilungsblatt in größerer Schrift
- Wenig Zeit wegen Enkelbetreuung

Weitere wichtige Mitteilungen

- Auf dem Friedhof Steinblöcke für 16 Urnen, Bank am Jägerhaus wieder aufstellen
- Bank in Roßbach oberhalb der Jagdhütte wieder aufstellen
- „Paten“ für Senioren die keine Angehörigen haben
- 2x Banken sollen lange erhalten bleiben, öffentliche Toilette für Behinderte!
- Begleitung für Arztbesuch zum Beispiel nach Aschaffenburg
- bessere Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bezahlbare Busverbindung mindestens stündlich ab 7 Uhr morgens und abends wenn der Linienbus nicht mehr fährt Bürgerbus
- 2x Busfahrten zum Seniorenheim
- 2x Bushaltestelle direkt am Meinkauf
- Bushaltestelle in den Stauden, das Pflegeheimbewohner leichter Besucht werden können und für Senioren die dort leben
- 4x durchgehender Radweg
- ein Caddy Car für die Erkundung der Umgebung
- eine Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim GERAS
- es gibt viel für 80+, auch mal mehr Ideen für 65+
- etwas mehr Unterhaltung, dass man nicht so alleine ist
- für einsame Menschen ein Abendtreff von Donnerstag bis Sonntag von 17 bis 20 Uhr im Pfarrheim in Roßbach für die langen dunklen Abende
- Gymnastikgeräte
- Ideen sammeln für die Zukunft
- immer Winterdienst an öffentliche Treppen, Zebrastreifen Höhe Grüner Baum und Rathaus
- Infos für Senioren auf Papier, nicht im Internet
- Märkte sollen erhalten bleiben
- Mehr Infos und 30 auf der ganzen Hauptstraße
- Pflege von Anlagen von Bedürftigen
- Mitteilungsblatt in größerer Schrift
- Pflege von Anlagen von Bedürftigen
- Veranstaltungen im Seniorenheim
- Verkehrspolitik, Tempolimit, öffentliche

Toiletten

- Vermisse Seniorennachmittage und Seniorenausflüge
- wäre schön, in der Grünen Lunge einen Platz zu schaffen der eben und mit Rollator zu erreichen ist
- würde gerne wissen wer der Seniorenbeirat ist und was sie machen und was ihr Ziel ist
- Wer ist Seniorenbeauftragter
- zu viel online, auch im Amtsblatt steht oft, dass man im Internet nachschauen soll



Caritas-Projekt „Zeit für Familien“ sucht Ehrenamtliche

Für Menschen, die ein Herz für Kinder haben und Familien in ihrer Umgebung helfen möchten, könnte das Projekt der Caritas „Zeit für Familien“ genau das richtige sein.

Der Alltag fordert Eltern oft sehr heraus, sie brauchen manchmal einfach eine kleine Verschnaufpause. Hier setzt das Angebot der Caritas an. Ehrenamtliche besuchen ein- bis zweimal pro Woche eine Familie mit Kindern für einige Stunden. Was sie dort tun, hängt von den Bedürfnissen der Familie ab: Vielleicht gehen sie mit dem Baby spazieren, spielen mit den Kindern, lesen vor oder basteln. Vielleicht besuchen sie mit den Kindern einen Spielplatz oder helfen bei den Hausaufgaben. Ehrenamtlich Aktive sind dabei unfall- und haftpflicht-versichert, auch erhalten sie eine Fahrtkostenerstattung.

Kludia Bethke, die das Projekt seit März 2024 leitet, sorgt dafür, dass alle Interessenten gut vorbereitet und begleitet werden. Sie sagt: „Meine Aufgabe ist es, Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zu finden und sie dann in die passende Familie zu vermitteln. Unser Ziel ist es, das Projekt auszubauen, um es noch mehr Familien anbieten zu können.“

Wer sich angesprochen fühlt und Interesse hat, Teil dieses wunderbaren Projekts zu werden, nimmt unverbindlich Kontakt mit dem Projektteam auf und erfährt dort alles Wichtige. Wer mitmacht, schenkt den Familien nicht nur Zeit, sondern auch Freude, Entlastung und Unterstützung. Im Gegenzug profitieren Ehrenamtliche von wertvollen Erfahrungen und haben das gute Gefühl, jungen Eltern und Kindern zu helfen. Nähere Informationen: Kludia Bethke (Caritasverband für den Landkreis Miltenberg), Hauptstraße 41a, Bürgstadt, Telefon: 0160/91784043, E-Mail: zeit-fuer-familien@caritas-mil.de.

Sechster „Runder Tisch Streuobst“ im Landkreis Miltenberg

Am Mittwoch, 23. April, veranstalten der Landschaftspflegeverband (LPV) Miltenberg, der Naturpark Spessart und der Streuobstberater den nächsten „Runden Tisch Streuobst“. Das Treffen beginnt um 15 Uhr im Sitzungssaal des Klingenbergers Rathauses, anschließend ist eine Exkursion zum Obstkulturpark Trennfurt geplant. Der „Runder Tisch Streuobst“ findet seit Juni 2022

in regelmäßigen Abständen statt und hat sich als Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Information über aktuelle, relevante Themen im Streuobstanbau im Landkreis Miltenberg etabliert. Auch durch die Vernetzung von Streuobstakteuren und Streuobstbegeisterten trägt er zum Erhalt des hochwertigen Lebensraums Streuobstwiese bei. Alle Interessierten sind bei der Veranstaltung willkommen. Eine vorherige Anmeldung wird unter einer der folgenden Adressen erbeten:

LPV Miltenberg:

E-Mail: info@lpv-miltenberg.de;

Telefon: 06022/6538725

Naturpark Spessart:

E-Mail: julian.bruhn@naturpark-spessart.de;

Telefon: 09351/603421

Streuobstberater Peter Lutz:

E-Mail: peter.lutz@lra-mil.de;

Telefon: 09371/501302

Vortrag: „Starke Nerven in der Trotzphase“

Mit einem kostenfreien Elternseminar, das den Umgang von Familien mit ihren Kindern in der „Trotzphase“ in den Mittelpunkt stellt, unterstützt das Landratsamt Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit. Der Mediziner Marc Flüthmann wird am Donnerstag, 8. Mai, von 18.30 bis 20.00 Uhr im Rudolf-Harbig-Saal der Untermainhalle Elsenfeld zum Thema „Starke Nerven in der Trotzphase – Verständnis und Strategien für Eltern“ referieren. Angesprochen sind Familien mit Kindern im Alter zwischen einem Jahr und vier Jahren.

Wer kennt das nicht: Das Kind möchte unbedingt einen Schokoriegel im Supermarkt haben, obwohl die Mutter oder der Vater gerade „Nein“ gesagt haben. Das Kind holt kurz Luft und dann... Der Umgang mit negativen Gefühlen ist Menschen nicht in die Wiege gelegt, sondern muss erlernt werden. Es ist normal, dass Kleinkinder mit Wutanfällen und Trotzreaktionen auf Einschränkungen reagieren. Die „Trotzphase“ ist ein wichtiger Entwicklungsschritt, stellt aber oft eine Herausforderung für Kinder und ihre Eltern dar.

Folgende Themen werden im Vortrag behandelt:

- Was ist die Trotzphase und warum ist sie wichtig?
- Wie viel Trotzen ist normal und was ist übermäßiges Trotzen?
- Wie kann ich dem Kind helfen, mit negativen Gefühlen umzugehen?
- Was kann ich aus der Stresssituation lernen und was kann ich anders machen?
- Wann sollte ich Hilfe suchen und wo bekomme ich sie?

Referent Marc Flüthmann ist unter anderem Facharzt für Kinder und Jugendmedizin und stellvertretender Leiter der Institutionsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschaffenburg.

Interessenten werden um Anmeldung bis Dienstag, 6. Mai, unter der Internetadresse <https://KoKi-Mil.ticket-machine.de/de> gebeten. Auf diese Seite gelangt man auch durch Einscannen des QR-Codes auf dem Smartphone.



NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Mit fabuly die Region entdecken

Langsam wird es Frühling und Sie haben Lust wieder rauszugehen, wissen aber noch nicht, wohin der Ausflug gehen soll? Sie möchten Ihren Alltag nachhaltiger gestalten, suchen aber noch nach Tipps, wie Sie dies einfach und unkompliziert tun können? Kein Problem! fabuly zeigt spannende Abenteuer und innovative Projekte in der Region. Die interaktiven Karten sind für Sie kostenlos unter www.fabuly.de erreichbar.



Auf fabuly warten

- der **ecoKompass** mit Infos zu regionalen, unverpackten, fair gehandelten und secondhand Produkten, Wochenmärkten, Lastenradverleihs, Carsharing-Angeboten, Energieberatungen und vielem mehr;
- die **Entdeckerplattform** mit vielen Ausflugstipps zu Entdeckerorten, einer digitalen Zeitreise, mit der man in die Geschichte eintauchen kann, sowie Workshopangeboten von mobilen Expert:innen aus der Region, die jeden Kindergeburtstag zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Von nachhaltigen Projekten oder Produkten über neue Energie- und Mobilitätslösungen bis hin zu Lehrpfaden oder interessanten Ausstellungen: fabuly zeigt Ihnen spannende und vielfältige Angebote am Bayerischen Untermain. Schauen Sie vorbei!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neu: Verbesserte Darmkrebsvorsorge für Frauen ab 50



Ab April 2025 können Frauen bereits ab 50 die Möglichkeit einer kostenlosen Darmspiegelung zur Krebsfrüherkennung in Anspruch nehmen. Frauen und Männer können damit einheitlich ab dem Alter von 50 Jahren die gleichen Angebote des Darmkrebs-Screenings wahrnehmen.

Vorsorgeuntersuchungen schützen vor Darmkrebs. Daher ist es wichtig, die kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen wahrzunehmen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) appelliert: „Nutzen Sie diese Chance! Ihr Arzt oder Ihre Ärztin beraten Sie auf Wunsch.“ Es gibt verschiedene Optionen der Früherkennung. Wählen Sie die für Sie Passende:

Immunologische Stuhltests spüren nicht sichtbare Blutspuren auf und geben damit einen Hinweis auf Veränderungen im Darm. Personen ab 50 können diesen Test alle zwei Jahre in Anspruch nehmen. Alternativ kann die Entscheidung auch für eine Darmspiegelung (Koloskopie) ausfallen. Das Vorsorgeangebot umfasst maximal zwei Früherkennungs-Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren. Bei dieser Untersuchung werden Darmpolypen, die sich zu Darmkrebs auswachsen können, erkannt und schmerzfrei entfernt. Die SVLFG rät: „Wer sich für die Koloskopie entscheidet, sollte frühzeitig einen Termin in

einer fachärztlichen Praxis vereinbaren, da es zu längeren Wartezeiten kommen kann.“

Regelmäßige Einladungen zum Darmkrebs-Screening

Alle gesetzlichen Krankenkassen laden ihre Versicherten im Alter von 50 Jahren zur Teilnahme am Darmkrebs-Screening ein. Weitere Einladungen erfolgen jeweils im 55., dem 60. und dem 65. Lebensjahr. Gemeinsam mit dem Einladungsschreiben erhalten die Versicherten ein Merkblatt. Es erklärt ausführlich die Vor- und Nachteile der Teilnahme an der Darmkrebs-Früherkennung, die verschiedenen Untersuchungsmöglichkeiten und den Ablauf der Untersuchungen. Ausführliche Informationen zur Darmkrebsvorsorge gibt es online unter: <https://www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/darmkrebs-screening/>

Mögliche Krebs Symptome ernst nehmen

Unabhängig von den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen ist jeder selbst aufgefordert, gut auf seine Darmgesundheit zu achten. Wer unter Blut im Stuhl, plötzlicher Gewichtsabnahme oder unerklärlicher Verstopfung leidet, sollte schnell seine hausärztliche Praxis aufsuchen. Solche Beschwerden müssen rasch abgeklärt werden, da sie auf eine Krebserkrankung hinweisen können. Bestätigt sich der Verdacht, ist Eile geboten.

Darmgesundheit fördern

Gerät die Verdauung aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie z.B. Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem eine gesunde, ballaststoffreiche Ernährung. Alkohol sollte nicht oder nur in geringem Maße konsumiert werden. Viel Bewegung und wenig Stress beugen Krebs sowie anderen entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen, zum Beispiel Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, vor. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse helfen dabei, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Informationen zu den Vorsorgeprogrammen für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) gibt es unter: www.svlfg.de/vorsorge

Alleskönner gesucht: Entdecke das Handwerk auf der Berufsmesse in Kleinheubach!

10. Mai 2025 – Sei dabei!

Handwerk ist langweilig? Von wegen! Am 10. Mai 2025 ab 10:30 Uhr verwandelt sich der Hofgarten in Kleinheubach in ein Paradies für alle, die mit ihren eigenen Händen etwas bewegen wollen. Die Alleskönner-Messe der Kreishandwerkerschaft Miltenberg zeigt dir, was das moderne Handwerk wirklich kann – und warum genau hier deine Zukunft beginnen könnte!

Warum solltest du zur Alleskönner-Messe kommen?<

- Handwerk hautnah erleben! An interaktiven Stationen kannst du selbst Hand anlegen und herausfinden, welcher Beruf zu dir passt.

- Zukunftsperspektiven der dualen Ausbildung und Karrierechancen entdecken – das Handwerk bietet mehr, als du denkst.
- Direkter Kontakt zu den richtigen Ansprechpersonen der Betriebe – Du suchst einen Praktikumsplatz, einen Ausbildungsplatz oder einfach Inspiration für deine berufliche Zukunft? Die Alleskönner-Messe ist deine Chance! Frag die Profis, was du wissen willst!

Wann? Samstag, 10. Mai 2025, ab 10.30 Uhr bis 15 Uhr
Wo? Hofgarten Kleinheubach

Eintritt frei

Egal, ob du selbst deine berufliche Zukunft planst oder dein Kind auf den richtigen Weg bringen willst – die Alleskönner-Messe ist der perfekte Ort, um Handwerk hautnah zu erleben!

Termin vormerken und dabei sein!

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Sozialdienst kath. Frauen Aschaffenburg e.V.



Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Miltenberg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 28.04.2025 von 10.00 – 14.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht. Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

„SPRUCH DER WOCHE“

„Sei gerecht anderen Menschen gegenüber. Gerecht ist, wer den anderen als anderen gelten lässt, ihn in seinem Anderssein bestätigt und ihm zu dem verhilft, was ihm zusteht.“

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Sa./So. 12./13. April 2025

Frau Dr. med. dent. Sabine Schönherr-Blättner, Schloßplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/1475

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktagen

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 11. April 2025

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

Samstag, 12. April 2025

Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5, 63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/1812

Sonntag, 13. April 2025

Apotheke am Markt, Breite Str. 6, 63762 Großostheim, Tel. 06026/4915

Montag, 14. April 2025

Apotheke Eschau, 63863 Eschau, Elsavestr. 95, Tel. 09374/1266

Dienstag, 15. April 2025

Mohren-Apotheke, Goldbacher Str. 7, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/24810

Mittwoch, 16. April 2025

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

Donnerstag, 17. April 2025

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Freitag, 18. April 2025

Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, 63785 Obernburg, Tel. 06022/8519

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552

fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906

info@kinderkrippe-hosenmatz.de

Kindergarten

St. Barbara Ebersbach

Wir haben freie Plätze!

Liebe Eltern, wir haben ab September 2025 wieder freie Plätze in unserer Kinderkrippe. Für weitere Informationen und Anmeldungen melden Sie sich gerne bei uns:

Lara Schedlbauer, 0160 764 49 73

Heike Spinner, 06028 1589

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kindergarten St. Barbara



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinartz	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Lydia Kroth	0151/53718910
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach BRK-Service-Center	06028/9778375
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit

sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter & Väter; jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Rathaus

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in der Cafeteria im Pflegeheim Geras

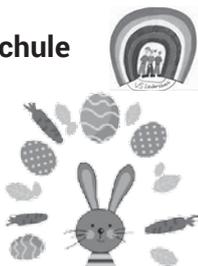
Babelabend – Elterntreff für alle Mütter & Väter aus Leidersbach; jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Rathaus
Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach,
Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

**Schöne
Osterferien!**



Anmeldung für die Herigoyen-Mittelschule Sulzbach mit Offenem Ganzttag

Schuljahr 2025/26



Die Herigoyen-Grund- und Mittelschule in Sulzbach am Main bietet ihren Schülerinnen und Schülern ein verlässliches und pädagogisch strukturiertes Bildungs- und Betreuungsangebot an fünf Tagen der Woche. Der Unterricht am Vormittag wird dabei abgerundet durch das kombinierte Bildungs- und Freizeitangebot der Nachmittagsbetreuung im Offenen Ganzttag.

- Die Betreuung beginnt übergangslos nach Unterrichtsende und endet um 16:00 Uhr. Eine Spätbetreuung bis 17:00 Uhr ist bei Bedarf möglich. Die Betreuung ist kostenfrei, lediglich das optionale Mittagessen und die Freitagsbetreuung ist kostenpflichtig.
- Darüber hinaus bietet die OGS die Möglichkeit einer kostenpflichtigen Frühbetreuung ab 7:00 Uhr an.
- Durch die enge Kooperation der OGS vor Ort mit der Schulleitung und den Lehrkräften, können die Schülerinnen und Schüler optimal begleitet und unterstützt werden.
- Neben ausreichend Zeit für Hausaufga-

ben und schulische Vorbereitungen, bietet die OGS unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an. Neben sportlichen Aktivitäten bilden dabei die Arbeitsgemeinschaften u.a. aus den Bereichen Kochen, Singen, Tanzen und Theaterspielen einen festen Bestandteil in unserem pädagogischen Konzept.

- Eine ausgewogene Ernährung ist uns ebenfalls sehr wichtig. In der hauseigenen Küche wird täglich vor Ort gesund und frisch nach DGE-Richtlinien (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) gekocht. Alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich eingeladen zu unserem

Informationseleternabend

Dienstag, 29.04.2025, 17.30 Uhr

Aula der Herigoyen Grund- u. Mittelschule Sulzbach am Main

Das Team der Herigoyen-Mittelschule Sulzbach und des Offenen Ganztags freut sich darauf, Ihnen seine pädagogische Arbeit vorstellen zu können!

Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der jetzigen 4. Klasse wird es am Vormittag des 30. Aprils eine Schulhausrallye in unserer Herigoyen-Mittelschule Sulzbach geben! Die Anmeldung dafür läuft über die Grund- und Mittelschule Leidersbach.

Herzliche Grüße,

Katja Kuhn, Rin

Manuela Dittrich, KRin

Sabine Lemke, Vors. Förderverein HGMS

Anmeldeformulare und weitere Informa-

tionen finden Sie bereits auf unserer Homepage: www.schule-sulzbach.de

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung für Kinder:

„Was ist eigentlich Demokratie?“

von Sally Lisa Starken und Tina Ruthe

Bei Toni und ihrer Mama Carla ist ganz schön viel los: weil die Mama eine neue Arbeit angefangen hat, ziehen sie um. Und zwar in die „Orangenkiste“. Dort leben viele verschiedene Menschen jeden Alters. Der Spielplatz in der „Orangenkiste“ fällt an allen Ecken und Enden auseinander. Auch Juan, der im Rollstuhl sitzt, kann dort gar nicht richtig spielen. Was für ein Glücksfall, dass die Hausgemeinschaft der Orangenkiste Geld gewonnen hat – das können sie ausgeben, wofür sie möchten! Toni hat ganz schnell die perfekte Idee: für den Spielplatz! Doch die anderen Hausbewohner haben teils ganz andere Vorstellungen ...

Zwischen Sandkasten und Schaukel erklären die Autorinnen Kindern ab 4 Jahren das große Thema Demokratie.

Mit charmannten und lustigen Illustrationen von Sophia Schrade.

Vorlesekinno und Bastelaktion in der Bücherei Leidersbach

Am Freitag, 4.4.2025 waren Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren zum Vorlesekinno in die Bücherei Leidersbach eingeladen. 21 Kinder besuchten unsere Veranstaltung und es gab großen Vorlese Spaß mit Popcorn. Gelesen wurde die Geschichte: Nick Nase und der große Preis. Ein kniffliger Fall, der sogar für den großen Nick Nase ausichtslos zu sein scheint: Wo ist der wertvolle Hauptpreis für den Haustier-Wettbewerb. Wer hat das klügste Haustier? Nick Nase und seine Freunde veranstalten einen Wettbewerb. Das Rätsel konnte zum Schluss von den Kindern gelöst werden. Danach am Samstag, den 5. April 2025 war Kreativität angesagt: die Bücherei Leidersbach lud Kinder im Alter von 6-10 Jahren zum Basteln in der Osterzeit ein. 9 Kinder waren der Einladung gefolgt und nach einer kurzen Begrüßung machten sie sich voller Eifer ans Werk. Von Ulrike selbst gegossene Gips Eier wurden bemalt. Danach konnten noch Osterbilder ausgemalt werden.

Die Kinder und auch die Mitarbeiterinnen der Bücherei waren begeistert. Alle hatten Spaß und Freude und waren sich einig: diese Aktion war ein voller Erfolg!



VERANSTALTUNGS- KALENDER

- 12.4. Frühjahrskonzert im Pfarrheim
Roßbach, Musikverein „Edelweiß“
Roßbach
- 15.4. Männerwallfahrt nach Hessenthal

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Mittwoch u. Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr
und Freitag von 18:00 – 20:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Jutta Maier
Handy-Nr. 0176-30685292

ANNAHMESCHLUSS

Wegen der anstehenden **Osterfeiertage** in der KW 16 und KW 17 bitten wir für um eine **frühzeitige Abgabe** Ihrer Artikel und Inserate für das Amts- und Mitteilungsblatt.
Vielen Dank!
Die Redaktion

SENIOREN-NACHRICHTEN

Seniorenachmittag:

Donnerstag, 8. Mai 2025, Beginn: NEU 13:30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen
anschließend Vortrag „Flucht und Vertreibung“
Referent: Winfried Schlüter – Vielen bekannt als Trainer der
Spielvereinigung Roßbach. Anschließend Vesper.

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 12.04.25	15.00 Beichtgelegenheit Pfr. Wissel		15.00 Beichtgelegenheit Pfr. Schüssler	17.45 Palmprozession ab DGH 18.00 Vorabendmesse Pfr. Wissel
Sonntag 13.04.25 PALM- SONNTAG	9.30 Palmprozession ab Kindergarten anschl. Messfeier Pfr. Amendt	9.30 Palmprozession ab Scharf Eck anschl. Messfeier Pfr. Schüssler	9.30 Palmprozession ab „Alter Schulhof“, anschl. Messfeier f. d. PG mit Kinder- kirche / Kiga Roßbach Pfr. Wissel 14.00 Rosenkranz	19.00 Andachtsspaziergang ab Wanderparkplatz entlang des Fastenweges PR M. Reis
Mo 14.04.25 Montag der Karwoche	19.30 Bibelkreis im Kolpingheim Pfr. Wissel			
Dienstag 15.04.25 Dienstag der Karwoche	19.00 Männerwallfahrt ab „Weiß Bild“ nach Hessenthal, dort ca. 20 Uhr Wallfahrtsgottesdienst Pfr. Wissel			
Mittwoch 16.04.25 Mi. d. Karwoche				
Donnerstag 17.04.25 GRÜN- DONNERSTAG	19.30 Wort-Gottes-Feier zu Gründonnerstag GR Rainer Kraus anschl. 1 Betstunde / Kolping oder 20.30 „Beten mit den Füßen“ - Weg durch die Nacht ab Aussegnungshalle	19.00 Messfeier zu Gründonnerstag Pfr. Schüssler anschl. 1 Betstunde	19.00 Messfeier zu Gründonnerstag Pfr. Wissel anschl. 1 Betstunde A. Schreck / G. Schindler	19.00 Ölbergwache mit Taizé- Gesängen / Rochus-Chor
Freitag 18.04.25 KARFREITAG	9.00 Kreuzweg vom Engelsbrunnen z. Kreuzigungsgruppe A. Büttner / A. Schütz 15.00 Liturgie v. Leiden und Sterben Christi Pfr. Wissel	9.00 Kreuzweg Pfr. Schüssler 15.00 Liturgie v. Leiden und Sterben Christi Pfr. Schüssler	9.00 Kreuzweg A. Englert 15.00 Liturgie v. Leiden und Sterben Christi GA V. Deuchert	9.30 Uhr Kreuzweg K. Stein / N. Pesahl 15.00 Liturgie v. Leiden und Sterben Christi Pfr. Amendt anschl. Fastenessen
Samstag 19.04.25 KARSAMSTAG	20.30 Feier der Osternacht für die PG Pfr. Wissel	20.30 Feier der Osternacht anschl. Agapefeier Pfr. Schüssler	20.30 Feier der Osternacht Pfr. Amendt	
So. 20.04.25 HOCHFEST DER AUF- ERSTEHUNG DES HERRN	10.00 Festgottesdienst Pfr. Amendt	18.00 Ostervesper Pfr. Wissel	10.00 Festgottesdienst Pfr. Schüssler 14.00 Rosenkranz	6.00 Auferstehungsfeier Pfr. Wissel